






Rothenburger Straße 9
90443 NÜRNBERG
☎ 0911 27075-43
Fax 0911 27075-50
Internet www.vgn.de
E-Mail presse@vgn.de

Presse-Information

VGN-Freizeitbuslinien starten am 21. Mai 2020 – Geheimtipps entdecken

Haltestelle: Plärrer

	1 • 2 • 3
	4 • 6
	34 • 36

14. Mai 2020

Der Start der Freizeitbuslinien im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) hat sich aufgrund der Ausgangsbeschränkungen während der Corona-Pandemie verschoben. Am Donnerstag, 21. Mai 2020 ist es nun soweit: Die beliebten Freizeitbusse können den Betrieb aufnehmen.

Die 23 Freizeitbuslinien steuern an Wochenenden und Feiertagen auf direktem Weg beliebte Ausflugsziele an. Um die weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln einhalten zu können empfiehlt der VGN, bisher weniger frequentierte Freizeitlinien ins Auge zu fassen. Sie führen zu unbekannteren, aber sehr lohnenden Ausflugszielen. Einer dieser „Geheimtipps“ ist zum Beispiel der Dorfschätze-Express (Linie 108), der von Iphofen nach Prichsenstadt fährt. Dazu passt der VGN-Wandertipp „Vom Frankenblick zur Rotweininsel“, der Wanderer durch Weinberge führt, entlang der Höhenzüge des Steigerwalds hinab nach Castell und weiter auf dem Weinkunstweg zur Rotweininsel Wiesenbronn.

Wer wissen will, wie die Menschen vor Tausenden von Jahren gelebt haben, kann mit dem Gredl-Express (Linie 636) von Hilpoltstein nach Greding in den südlichen Landkreis Roth fahren. Hier gibt es neben historischen Funden herrliche Natur und hübsche Städtchen zu entdecken. Für diese Region hat der VGN den Wandertipp „Zum 3-Länder-Eck“ herausgebracht, dessen Ziel das Kloster Plankstetten ist.

Die weithin unbekannte Oberpfalz wird gleich von drei Freizeitlinien erschlossen. Da ist zunächst der Birgland-Express (Linie 479), der in Sulzbach-Rosenberg startet. Zauberhafte Orchideen entlang des Weges inspirieren Wanderer auf dem Zauberwald-Orchideenweg bei Lichtenegg. Der Hirschbachtal-Express (Linie 499) ab Königstein ist dadurch attraktiver geworden, dass die letzte Rückfahrt um zwei Stunden nach hinten verschoben wurde. „Über die Hohe Zant ins Rainbachtal“ ist der Titel des VGN-Tipps, der in diesem Gebiet ein abwechslungsreiches, aktives Naturerlebnis garantiert. Der Auerbacher-Erz-Express (Linie 339) erschließt vom Bahnhof in Neuhaus a.d. Pegnitz aus die Gegend rund um Auerbach. Der dazu passende Freizeittipp „Zum Kanonier von Weidlwang“ verläuft im ersten Abschnitt auf dem Erzweg, der zu Deutschlands Spitzenwanderwegen zählt. Herrliche Fernsichten und die spektakuläre Felsnadel mit dem darauf thronenden Kanonier belohnen die Wanderer für ihre Anstrengung.

Folgende Freizeitbuslinien bieten die Mitnahme von Fahrrädern an: Fichtelgebirgs-Express I (Linie 329) und II (Linie 369), Steigerwald-Express (Linie 990), Kanal-Altmühl-Express (Linie 515 und 520) und Gredl-Express (Linie 636). Der VGN empfiehlt, sich vorab über die Mitnahmemöglichkeiten zu informieren. Die Rufnummern der jeweiligen Verkehrsunternehmen sind im Prospekt zu finden. Der Gottesgarten-Express ist durch die Rufbuslinien 1231 und 1234 ersetzt worden, die das Kleinziegenfelder Tal erschließen. Die Fahrt muss mindestens eine Stunde vor der jeweiligen Abfahrtszeit bestellt werden.

Da der Fahrscheinverkauf beim Busfahrer noch eingeschränkt ist, rät der VGN dazu, die App „VGN Fahrplan & Tickets“, den Onlineshop (shop.vgn.de) oder die Fahrkartenautomaten zu nutzen. Auch in den Freizeitbuslinien gelten die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung und die üblichen Hygieneregeln. In den Rucksack gehören neben einer Mund-Nase-Bedeckung und Desinfektionsmittel vielleicht auch Picknickdecke und Proviant für unterwegs. Wer lieber einkehren möchte, sollte sich vorab über Öffnungszeiten oder Reservierungspflichten in der Gastronomie informieren. Auf diese Weise sind aktiver Freizeitgenuss und Ausflüge in die Natur verbunden mit nachhaltiger Mobilität wieder möglich.

Alle Informationen rund um die Freizeitlinien sind online zu finden:
vgn.de/freizeitlinien